Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 58 (1949)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

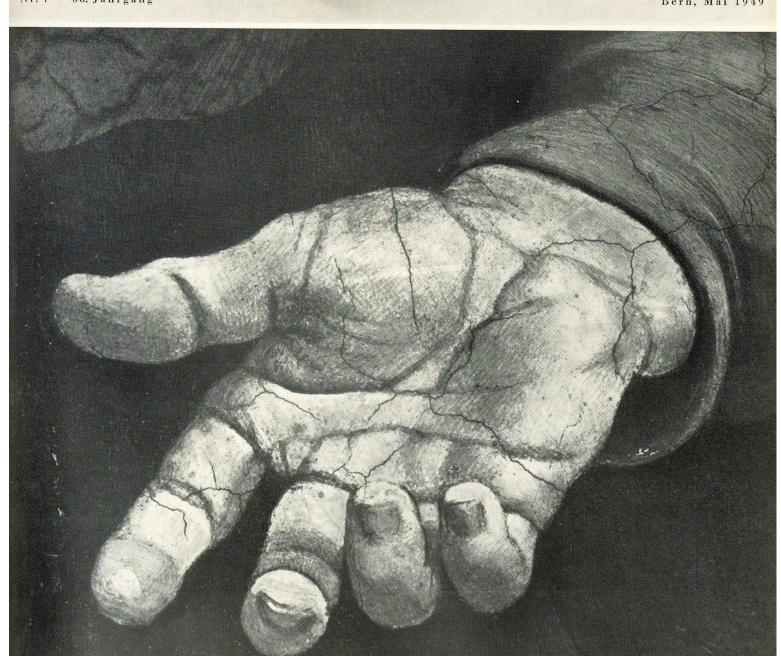
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

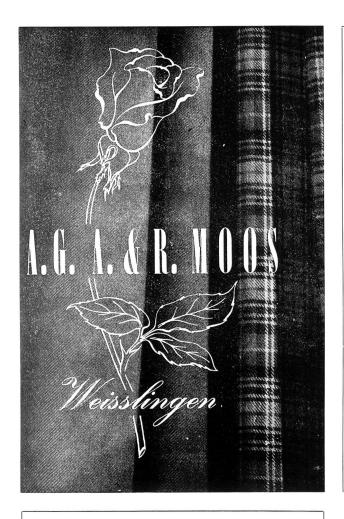


DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

58. Jahrgang

Bern, Mai 1949









TEPPICHE LINOLEUM VORHANG- UND MÖBELSTOFFE

Zürich - Theaterstrasse 12



DRUCK UND VERLAG BARGEZZI. BERN

Wasserwerkgasse 19 Telephon 2 13 80

Die Firma für Qualitäts-Drucksachen Grosse Auflagen innert kürzester Frist





Sie und Ihre Freunde werden CAP CORSE dank seiner ausgesuchten Milde als etwas Besonderes schätzen lernen, gleicht er doch seit seiner Herstellung im Jahre 1872 keinem anderen Produkt. CAP CORSE ist auch speziell angenehm als verdauungsförderndes Mittel.



Erwin Triebold, Mumpf

Suisse





Im Bett

«Was, Unfallversicherung? Nichts Unfallversicherung! Ich habe keinen gefährlichen Beruf, treibe keinen Sport, bin nicht gefährdet durch den Verkehr der Großstadt — wozu also eine Unfallversicherung?»

So reden Tausende, landauf, landab. Dass der Unfall überall lauert, wollen sie nicht wahr haben. — Tatsache aber ist, dass Sie sogar im Schlaf verunfallen können.

Ein Zürcher Rechtsanwalt liest vor dem Einschlafen den Leitartikel seiner Zeitung. In der Nacht erwacht er ob eines leichten Schmerzes: er hatte sich im Schlaf umgedreht, dabei war ihm eine Ecke der gefalteten Zeitung ins Auge geraten.

Am Morgen leicht empfindliches, gerötetes Auge. Besuch beim Augenarzt — nach zwei Tagen ist vermeintlich alles wieder gut. Drei Monate später tritt ein Rückfall ein: das Auge beginnt zu tränen, und — um eine lange Sache kurz zu machen — der Rechtsanwalt muss sich einer Augenoperation unterziehen und drei Wochen im Spital verbringen.

Man sieht: eine Unfallversicherung ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit.



"ZÜRICH" ALLGEMEINE UNFALL- UND HAFTPFLICHT-Versicherungs-aktiengesellschaft

Direktion: Zürich, Mythenquai 2 Tel. 27 36 10





DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Mainummer 1949

Herausgeber und Verlag:

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern. Telephon 2 14 74.

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—, Einzelnummer 60 Rappen.

Postcheckkonto III/877.

Erscheint monatlich einmal.

Auflage: 10 000.

Redaktion:

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern.

Druck:

Vogt-Schild AG., Solothurn.

Inhalt:

Helft unserem Schweizerischen Roten Kreuz! Von Ernst Nobs, Bundespräsident.

Blumen nebenan.

Von Traugott Vogel.

Ein Brief.

Eine Flüchtlingsmutter schreibt an die Vorsteherin eines unserer Präventorien.

Kinderschicksale.

Pläne des Blutspendedienstes.

Von Oberst H. Spengler, Armeeapotheker.

Rekruten schenken ... Blut!

Warum eine Oberschwesternschule?

Von Dr. H. Büchel, Kantonsarzt, Zürich.

Uli im Jupala!

Von Marguerite Reinhard.

Wofür sammeln wir?

Das Menschliche.

Von Ed. Platzhoff-Léjeune.

Tagebuch einer Oesterreichreise.

Von Marguerite Reinhard.

Natur.

Fragmente aus den Essays über die Natur von Ralph Waldo Emerson.

Mehr Spitalmaterial!

Von Oberst H. Spengler, Armeeapotheker.

Mutter und Kind.

Von Dr. med. Paula Schultz-Bascho, Bern.

Zum Titelbild:

Hand.

Detail aus der Sixtina-Decke v. Michelangelo.

Aus

 ${\it `Michelangelo:}$

Die Gemälde».

Phaidon-Ausgabe. George Allen and Unwin Ltd., London.

